

PRAXISNAHE UMSETZUNG DER WESENTLICHEN SCHUTZ- KONZEPTE DER ELEKTROTECHNIK

(Seminar-Nr.: E-1103)

TEILNEHMERKREIS

Elektrofachkräfte, Arbeitsverantwortliche, Anlagenverantwortliche, verantwortliche Elektrofachkräfte, Instandhalter, Mitarbeiter aus Forschung und Entwicklung, Planer.

VARIANTE	DAUER	TERMINE	ABSCHLUSS	PREIS
Inhouse	1 Tag	nach Absprache	Teilnahmebescheinigung	auf Anfrage

NUTZEN

Neubau, Umgestaltung oder Erweiterung einer in Betrieb befindlichen, unzureichend geplanten elektrotechnischen Anlage im Bereich der Energieversorgung stellt ein großes Fehlerpotenzial dar. Zur fachgerechten Beurteilung und Vermeidung gravierender Fehler, bedarf es der Auswahl der bestmöglichen Schutzmechanismen. Sie lernen in diesem Seminar, selbstständig den im jeweils vorliegenden Fall geeigneten Schutzmechanismus zu finden und erfolgreich zu implementieren.

STANDORT

Inhouse

INHALTE

- Gesetze, Normen, Verordnungen
- Korrekte fehlerbezogene Auswahl von Schutzmechanismen
- Fachgerechte und intelligente Kombinationsmöglichkeiten von Schutzmechanismen
- Erforderliche PSA
- Aktuelle Schutzkonzepte und deren Umsetzung in die betriebliche Praxis
- Schutzorgane, wie:
 - Lichtbogenlöschung
 - Schutzsysteme zur Erkennung von Isolationsfehlern
 - RCD und LS-Schalter
 - SPD und ISO-Wächter
 - Differenzstrommessung
 - RAS, Brandmelder